



Nutzungskonzept für das neue Kolbahallen-Gelände

In den neuen Gebäuden wollen wir unsere Kulturarbeit der letzten 25 Jahre fortsetzen und das **Kulturzentrum** Kolbhalle als Gesamtkunstwerk ausbauen.

Unsere Inhalte sind:

- Plattform für Kunst und Kultur
- Förderung Kölner Kulturschaffender
- Ehrenfelder Erfahrungsfeld nach Hugo Kükelhaus
- Interkultureller Treffpunkt und Austausch
- Skulpturengarten und Stadtnatur
- Kultur- und Ausstellungsbetrieb mit Lesungen, Tanzperformances, Theater und Live-Musikveranstaltungen
- Wohnen und Arbeiten unter einem Dach als ganzheitliches Lebensmodell
- Gastatelier mit wechselnden Besetzungen

In dem linken Hallenabschnitt sollen auf 2 Etagen ca. 10 Ateliers, Werkstätten und Lagerräume für die Künstler entstehen. Wie in den vergangenen 25 Jahren wird ein Atelier als Gastatelier für internationale Künstler bereitgestellt.

In dem westlichen Hallenabschnitt soll in der hinteren Hälfte ein **schallisolierter** Raum für verschiedene Kulturelle Begegnungen entstehen.

Darüber ist eine lichtdurchflutete Ausstellungshalle geplant. In dem südlichen Hallenteil ergibt sich ein multifunktionaler offener Raum. Dieser bietet Präsentationsmöglichkeiten für große Arbeiten, beherbergt Teile des Erfahrungsfeldes und dient als Aufenthaltsraum.

Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne beinhaltet verschiedene audiovisuelle und haptische Phänomene, unter anderem einen Klang- und einen Dunkelraum.

Geplant ist, neben dem Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb unsere integrative Arbeit besonders mit Kindern z.B. Schulklassen auszubauen.

Im vorderen Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes ist ein Kunstkaffee geplant.

In den ehemaligen Büroräumen werden weitere Ateliers entstehen.